

# Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **11.06.2014**

in Gemeindeamt Ringelsdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 21.00 Uhr

04.06.2014 durch Kurrende

## Anwesend waren:

Bürgermeister: Schaludek Peter

Vizebürgermeister: Pfarr Manfred

GGR.: Hinczica Marliese GGR.: Grunsky Markus

GGR.: Kadlec Günter GGR.: Schindler Gerhard

GGR.: Taibl Konrad GR.: Benedik Karl

GR.: Graf Franz GR.: Badstöver Renate

GR.: Weiss Thomas GR.: Geyer Johann

GR.: Zeschitz Manfred GR.: Fembek Walter

GR.: Krenn Florian GR.: Zobl-Deltl Christine

Entschuldigt abwesend: GR. Bamer Hermann, GR. Somos Sandra,

GR. Grunsky Manfred

Nicht entschuldigt abwesend: ---

Anwesend waren außerdem: ---

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig

**Tagesordnung:**

- 1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2014 – Genehmigung
- 2.) Errichtung eines Kanaleinlaufschachts in Niederabsdorf, Am Mühlbach –  
Beschlussfassung
- 3.) Neuverpachtung Gemeindegrund in Niederabsdorf – Beschlussfassung
- 4.) Verlängerung der LEADER Mitgliedschaft – Beschlussfassung
- 5.) Neuverpachtung Gemeindegasthaus – Beschlussfassung
- 6.) Grundsatzbeschluss über Beauftragung der Projekt- und Bauführung vom Zu-  
und Ableitungssystem Gemeindeteich Niederabsdorf – Beschlussfassung
- 7.) Verkauf von Gemeindegrund an Herrn Labuda Franz, Ri 84 – Beschlussfassung
- 8.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 21.05.2014 – Kenntnisnahme

**Verlauf der Sitzung:**

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 16 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Entschuldigt sind GR. Bamer Hermann, GR. Somos Sandra, GR Grunsky Manfred.

**Der Bürgermeister berichtet vor Eingang in die Tagesordnung:**

- Im Zuge der Grab und Bauarbeiten der OMV wurde Fr. Mag<sup>a</sup>.Silvia Müller die Genehmigung erteilt, in Niederabsdorf im Bereich Geißruckfeld archäologische Untersuchungen durch zu führen. Für die Errichtung eines Sichtmarkers auf Grundstück-N. 3220, KG Ringelsdorf (Windschutzgürtel), bekommen wir von der OMV einen Pauschalbetrag von € 1.300,--.
- Die Stellungnahme zum sektionalen Raumordnungsprogramm wurde bearbeitet und bestätigt, dass die Gemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf keine Standortgemeinde für Windräder ist.
- Die Kanalreinigung wird seit 03.06.2014 von Fa. Reinbold (Bestbieter) zum Preis von € 69,--/Std. exkl. MWSt. durchgeführt.
- Für die Hilfe bei der Kanalreinigung und auch für andere Arbeiten wurde dazu Filzwieser Christian für 3 Monate befristet eingestellt. Dafür erhalten wir vom AMS 30% Lohnkostenersatz.

- Im Zeitraum vom 23.06. bis 18.07.2014 macht Martin Josef ein 21 Wochenstunden Praktikum bei der Gemeinde und wird ebenfalls im Bauhof eingesetzt. Die Kosten übernimmt zur Gänze das BFI und AMS.
- Es ist eine Anfrage von der Musikschule Zistersdorf um Unterstützung von unseren Schülern im Gemeindeamt eingelangt. Im Gemeindevorstand wurde beschlossen, dass sich die Gemeinde nicht an den Ausbildungskosten beteiligt.

**Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 24. März 2014 folgende**

**Beschlüsse gefasst:**

- ✓ Vergabe der Grabungsarbeiten am Friedhof Niederabsdorf an den Bestbieter Fa. Cikos.
- ✓ Fliesenlegerarbeiten am Friedhof Niederabsdorf (Aufbahrungshalle) durch Gemeindekooperation mit der Gemeinde Dürnkrut.
- ✓ Feldwegsanierung in der Höhe von € 2.000,--, Ausarbeitung GGR. Taibl Konrad.
- ✓ Ankauf von Vertikaljalousien für den Kindergarten vom Raumtextilienshop im Betrage von € 264,--.
- ✓ Prekarium mit Fam. Fembek, Na 16, über Nahwärmeleitung auf Gemeindegrund zu Haus Nr. 18.
- ✓ Ankauf eines Handrasenmähers. Herr Mozga hat sich einen eigenen Rasenmäher gekauft. Der GV-Beschluss wird nicht vollzogen.
- ✓ Dem Einspruch gegen Abbruchbescheid Grunsky Markus wird stattgegeben => wird neu verhandelt.

**Tagesordnung:**

**ad 1.) Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 27.03.2014 – Genehmigung**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2014 wurde erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu dem Protokoll gibt es keine Einwendungen oder Ergänzungen.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll vom 27.03. 2014 zu genehmigen.**

**Abstimmung:** 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 2.) Errichtung eines Kanaleinlaufschachts in Niederabsdorf, Am Mühlbach –  
Beschlussfassung**

Am Mühlbach wurde schon einmal nach einer Setzung die Straße aufgeschnitten und verdichtet. Da es wieder Setzungen in diesem Bereich gibt, wird vorgeschlagen an dieser exponierten Stelle ein Einlaufgitter zu installieren und am Kanal an zu schließen. Kosten lt. KV der Firma Pittel & Brausewetter € 810,-- inkl. MwSt.

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Der Einbau des Einlaufgitters zu in der Höhe von € 810,-- wird beschlossen.“

**Abstimmung:** 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 3.) Neuverpachtung Gemeindegrund in Niederabsdorf – Beschlussfassung**

Herr Stella Josef, Na 281, hat an die Marktgemeinde ein Ansuchen gestellt, die Pachtfläche der Parz.Nr. 1421/9, KG Niederabsdorf, jetziger Pächter Fuchs Theodor, zu übernehmen. Die Parz.Nr. 1421/2 und 1373 (Wege) werden mitverpachtet.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die Parzellen 1421/9, 1421/2 und 1373 in der Größe von 214 m<sup>2</sup>, 248 m<sup>2</sup> und 208 m<sup>2</sup> – alle in der KG Niederabsdorf – werden in Zukunft an Herrn Stella Josef, Niederabsdorf, Bahnstraße 281, zur ortsüblichen Pacht verpachtet.“

**Abstimmung:** 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 4.) Verlängerung der LEADER Mitgliedschaft – Beschlussfassung**

Die LEADER Region Weinviertel Ost wurde 2007 auf Vereinsbasis gegründet und dient den 57 Mitgliedsgemeinden sowie verschiedensten Akteuren aus diesen Gemeinden seither als gemeinsame Plattform zur Umsetzung von Projekten und Initiativen im ländlichen Raum. In den ersten 7 Jahren wurden insgesamt rund 380 Projekte unterstützt und Fördermittel im Ausmaß von über 13 Millionen Euro in die Region gelotst. Nach der erfolgreichen LEADER-Periode 2007-2013 wird eine neuerliche Bewerbung der Region für das

LEADER Programm 2014-2020 angestrebt und vorbereitet. Grundlage dafür bietet der einstimmige Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23.10.2013 sowie das Programm für die Ländliche Entwicklung in Österreich 2014-2020 (kurz: Programm LE 2020). Bestandteil der Bewerbung ist eine detaillierte Lokale Entwicklungsstrategie der Region, welche auch eine Ausweisung der Gebietskulisse und damit der teilnehmenden Gemeinden zu enthalten hat.

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag**

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf beschließt die Teilnahme am LEADER-Programm 2014-2020 als Mitglieder der LEADER Region Weinviertel Ost. Das Programm für die Ländliche Entwicklung in Österreich 2014-2020 (kurz: Programm LE 2020) sowie zugehörige spezielle Kriterien für die Maßnahme LEADER gelten dabei als Grundlage. Im Sinne der Aufbringung ausreichender Eigenmittel wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von € 1,- je Einwohner auf Basis der Einwohnerstatistik per 01.01.2014 festgelegt. Die Lokale Entwicklungsstrategie der Region stellt eine der wesentlichsten Grundlagen des LEADER-Programmes dar. Deren Gestaltung erfolgt unter Beteiligung der Mitgliedsgemeinden, regionaler Strukturen und Organisationen sowie der Zivilgesellschaft und der Öffentlichkeit. Für die Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG) verantwortlich. Für die Koordination und laufende Programmbegleitung wird auf Ebene der LEADER Region Weinviertel Ost ein der Lokale Entwicklungsstrategie entsprechend dimensioniertes LAG-Management eingerichtet. Die Laufzeit des gegenständlichen LEADER-Programmes erstreckt sich grundsätzlich über die Jahre 2014-2020. Dementsprechend bleibt die Einhebung der Mitgliedsbeiträge auch auf diesen Zeitraum beschränkt. Im Hinblick auf zusätzliche Umsetzungszeiträume für die Abwicklung, Abrechnung und Evaluierung der eingereichten Projekte und entsprechend den geforderten Zugangskriterien des Programms LE 2020 werden über eine anteilige Rechnungsabgrenzung jedoch ausreichend Eigenmittel für das LAG-Management bis 2023 sichergestellt.“

**Abstimmung:** 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 5.) Neuverpachtung Gemeindegasthaus – Beschlussfassung**

Da das Gemeindegasthaus schon ca. 1,5 Jahre leer steht und eine Umfunktio-  
nierung als Feuerwehrhaus einerseits zu teuer und andererseits vom Kommando  
der FF Niederabsdorf nicht mitgetragen wurde, wurde ein Pächter gefunden.  
Die Miete wird von € 330,-- auf € 400,-- erhöht, ansonsten ist der Mietvertrag  
vom letzten Mieter übernommen worden und ist den Fraktionen übergeben  
worden.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der  
Gemeinderat wolle beschließen:**

„Das Gemeindegasthaus soll zu den im Anhang befindlichen Konditionen  
verpachtet werden.“

**Abstimmung:** 9 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen –  
mehrheitlich angenommen

**ad 6.) Grundsatzbeschluss über Beauftragung der Projekt- und Bauführung vom  
Zu- und Ableitungssystem Gemeindeteich Niederabsdorf – Beschlussfassung**

Das vom Zivilingenieur DI Rennhofer ausgearbeitete Projekt zur Verbesserung  
der Wasserqualität im Gemeindeteich Na wurde im Zuge einer Wasserrechts-  
verhandlung eingereicht. Dabei wurde uns von allen zuständigen Stellen eine  
positive Beurteilung in Aussicht gestellt.

Weitere Vorgangsweise nach Erhalt eines positiven Bescheids:

- Kostenvoranschläge einholen, vergleichen
- Finanzierung sichern!
- Bauführung und Überwachung

Die Kostenvoranschläge und eventuell die Bauführung sollte vom Zivil-  
ingenieur übernommen werden. Zu erwarteten Kosten ca. € 4.000,--.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der  
Gemeinderat wolle beschließen:**

„Das Einholen der Kostenvoranschläge und die Bauführung bzw. Bauüber-  
wachung soll übergeben werden.“

**Abstimmung:** 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 7.) Verkauf von Gemeindegrund an Herrn Labuda Franz, Ri 84 –**

**Beschlussfassung**

Es liegt ein schriftliches Ansuchen von Herrn Labuda Franz vor, das Gemeindegrundstück Parzelle 259 (Heiko Wald) kaufen zu wollen. Erste Gespräche diesbezüglich gab es schon im Juni 2001. Damals wurde schon ein Verkauf von einer Versetzung der Dampfrohre abhängig gemacht. 2005 wurde die Vermessung und Teilung zu Kosten von Herrn Labuda durchgeführt.

Das besagte Grundstück von 130m<sup>2</sup> ist als Bauland – Agrar gewidmet, jedoch als Bauland nicht geeignet. Solches „minderwertiges Bauland“ wurde in der Vergangenheit für € 6,--/m<sup>2</sup> verkauft.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Mit der Voraussetzung der Verlegung der Dampfrohre auf das Grundstück Parzelle 259 wird dieses mit einer Größe von 130 m<sup>2</sup> zum Preis von € 6,--/m<sup>2</sup> an Herrn Labuda Franz, Ringelsdorf, Obere Hauptstraße 84, verkauft.“

**Abstimmung:** 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 8.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 21.05.2014 – Kenntnisnahme**

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Geyer bringt das Protokoll über die letzte Gebarungsprüfung vom 21.05.2014 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

**Der Bürgermeister dank GR. Geyer für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 21.05.2014 wird zur Kenntnis genommen.“

**Abstimmung:** 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am  
genehmigt\*) – abgeändert\*) – nicht genehmigt\*).

2014

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat